

# Future

Von Darkness-Phoenix

## Kapitel 8: Nur in Ruhe lesen

Vollkommen entspannt saß Yumi auf dem Sofa im Wohnzimmer, dabei hatte sie ihre Füße auf dem Glastisch vor sich gepackt. In der Hand hielt sie ihr grad neu gekauftes Buch und war vollkommen in dieses vertieft.

Sie kam nicht unbedingt oft dazu richtige Ruhe zu genießen. Mit 6 Geschwistern war es wirklich nicht leicht und eigentlich hatte sie sonst nie solche Momente. Einer der Kleinen war doch immer am Nerven.

Ein Klicken signalisierte ihr, dass jemand zur Tür herein kam. Und schon war es vorbei mit der Ruhe. Es war ja auch zu schön gewesen um wahr zu sein.

Genervt versuchte sie zu ignorieren, wer auch immer nun dort zur Tür herein kam. Sie wollte einfach nur ihr Buch weiter lesen.

„Du weißt doch ganz genau, dass du deine Füße nicht auf den Tisch legen sollst, Yumi!“, hörte sie die für sie nervige Stimme ihres älteren Bruders. Sie konnte es jedes Mal nicht fassen, was für ein Spießler der Typ war.

„Tsk“, war das einzige was Yumi von sich gab. Sie würde sicherlich nicht einfach das tun was ihr Bruder von ihr verlangte. In ihren Augen war der Typ einfach nur ein Kontrollfreak. Also hielt sie ihre Augen stur auf das Buch gerichtet.

Sie vernahm dann das Seufzen ihres Bruders und hörte wie sich seine Schritte entfernten. Zumindest wusste er wann er aufzugeben hatte.

Endlich war wieder Ruhe im Haus.

Zumindest bis plötzliche ihre beide kleinen Schwestern hinter dem Sofa hervorsprangen und laut losschrien.

Yumi blieb jedoch vollkommen ruhig und regte sich keinen Millimeter. Sie hatte wirklich keine Ahnung wie die beiden es geschafft hatten sich unbemerkt hinter der Couch zu verstecken, aber sie ließ sich Gott sei Dank nicht so schnell erschrecken. So eine Befriedigung wollte er den beiden kleinen Monstern nicht geben. Die beiden hatten doch sowieso nur Blödsinn im Kopf!

Mayu und Sayu schauten sie enttäuscht an. Sie hatten definitiv mit einer anderen Reaktion gerechnet.

„Wie langweilig!“, meinte Mayu.

„Sowas von langweilig!“, meinte Sayu auch noch dazu und dann dampften die beiden wieder ab.

Endlich! Yumi hoffte inständig, dass es nun endlich ruhig bleiben würde. Sie war bis jetzt nicht einmal über den ersten Absatz hinaus gekommen und hatte jetzt schon keine Ahnung mehr worum es darin ging.

Seufzend begann sie noch einmal von vorne mit dem ersten Satz.